

**Drucksache
5107/2014-2020**

DIE LINKE.

Ratsfraktion Bielefeld

DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33597 Bielefeld

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Bielefeld
Pit Clausen

Barbara Schmidt
Fraktionsvorsitzende

Stenner Straße 22
33613 Bielefeld
Mobil: 0171/3436072
E-Mail:
barbara.schmidt@dielinke-bielefeld.de

Ratsfraktion Bielefeld

Altes Rathaus
Niederwall 25
33602 Bielefeld

Telefon: 0521/51 50 80
Telefax: 0521/51 81 10
E-Mail: die.linke@bielefeld.de
Internet: www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, 04.07.2017

Antrag zur Sitzung des Rates am 06.07.2017

TOP 7.3: Strategiekonzept Wissenschaftsstadt Bielefeld Handlungsfeld 3.01 (Haus der Wissenschaft)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Rates am 06.07.2017 stellen wir folgenden Antrag:

Prüfauftrag:

- 1:** Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Haus der Wissenschaft im Rahmen der Regionale „Urbanland“ als ein Projekt umgesetzt werden kann.
- 2:** Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Haus der Wissenschaft ein Angebot aller ostwestfälischen Hochschulen sein sollte.

Begründung:

Zu 1: Der Gewinn der Regionale ist ein wichtiger Baustein zur Gestaltung der Zukunft der Region OWL. Ein Haus der Wissenschaft ist ein Baustein, der als Verbindungsglied zwischen Universität und Hochschulen und dem Bürger eine neue Qualität der Zusammenarbeit in der Zukunft zwischen Hochschulen und Bürgern darstellen kann. Die Chance einer transparenten Forschung für jeden sollte entsprechend genutzt werden und kann damit ein ergänzender Baustein im Rahmen der Zukunft für OWL und damit ein interessanter Baustein der Regionale sein.

Zu 2: Der Regionalrat hat in seinem Bericht „Regionale Entwicklung und Zusammenarbeit“ bereits einleitend als ein Erfolgsfaktor für OWL auf die Zusammenarbeit der Hochschulen in OWL hingewiesen. Außerdem ist eine zentrale Forderung, dass OWL in den unterschiedlichen Bereichen seine Zusammenarbeit intensivieren

muss. Vor diesem Hintergrund ist es aus unserer Sicht notwendig, nicht nur ein Haus der Wissenschaft für die Universität Bielefeld und die Fachhochschule Bielefeld zu realisieren. Für ein Haus der Wissenschaft in Bielefeld sollte deshalb auf die bereits bestehende Kooperation der OWL-Hochschulen zurückgegriffen werden. OWL ist als Region stark, dass sollte auch in einem Haus der Wissenschaft deutlich werden, als ein gemeinsames Projekt der Region, der ostwestfälischen Hochschulen im Sinne des Berichts des Regionalrates.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Schmidt

Fraktionsvorsitzende DIE LINKE